

## Einführung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände (BAG GPV) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema „Vermeidung von Zwang und Gewalt im psychiatrischen Hilfesystem“.

Von 2016 bis 2019 haben wir hierzu gemeinsam mit der Aktion Psychisch Kranke (APK) ein vom Bundesgesundheitsministerium gefördertes Projekt durchgeführt.

Ein wesentliches Ziel dieses Projektes bestand darin, zu prüfen, wie es gelingen kann, durch die Arbeit im GPV Zwang und Gewalt zu verringern und trotzdem die regionale Versorgungsverpflichtung umzusetzen.

Im Mittelpunkt standen dabei die Fragen, welche praktischen, rechtlichen, strukturellen, methodischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen und vor allem welche Haltungen benötigt werden, um so wenig Gewalt und Zwang wie möglich anzuwenden, die Zahl der geschlossenen Wohnheimplätze so gering wie möglich zu halten und diese in den GPV zu integrieren.

Mit der Tagung will die BAG GPV u. a. den Fragen nachgehen, inwieweit geschlossene Wohnformen in der Eingliederungshilfe notwendig sind und welche Aufgaben und Funktionen sie erfüllen. Wie sollten diese Bausteine gestaltet sein, um so wenig wie möglich die Rechte auf Selbstbestimmung der Betroffenen einzuschränken und so weitgehend wie möglich die Orientierung am Individuum (Personenorientierung) umzusetzen.

Kann Soziale Teilhabe im Freiheitsentzug gefördert werden? Damit verbindet sich unweigerlich die Frage, wie Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen nach § 1906 BGB aussehen können und wie diese im regionalen Verbund umgesetzt werden können.

Wir freuen uns auf eine breite Diskussion mit Ihnen.

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **online** unter [www.bag-gpv.de](http://www.bag-gpv.de) **ab dem 10.05.2022**. Dort finden Sie ebenfalls weitere inhaltliche Informationen, insbesondere zu den Workshops und den Referent\*innen.

### Tagungsgebühr:

Nicht-Mitglieder der BAG GPV:	170 €
Mitglieder der BAG GPV:	150 €
Angehörige/Psychiatrieerfahrene:	80 €

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr **vor der Tagung (VWZ: BAG Tagung und vollständiger Name des/der Teilnehmenden)** auf das Konto der BAG GPV IBAN: DE 72 3705 0198 1929 6142 02, SWIFT/BIC: COLSDE 33, bei der Sparkasse Köln/Bonn **bis zum 21.06.2022**.

### Verpflegung

In der Tagungsgebühr sind Getränke und jeweils ein tägliches Mittagsessen enthalten.

### Unterkunft

Es stehen wenige Zimmer im Tagungsort unter dem Stichwort „BAG GPV“ zur Verfügung, Anfrage und Buchung über [empfang.wolfsburg@bistum-essen.de](mailto:empfang.wolfsburg@bistum-essen.de) Weitere Hotel-Hinweise unter [www.bag-gpv.de](http://www.bag-gpv.de)

### Tagungsort

Katholische Akademie - Die Wolfsburg  
Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr  
Anfahrtshinweise unter [www.bag-gpv.de](http://www.bag-gpv.de)

### Corona-Schutzmaßnahmen

Wir bitten vor Ort um das Tragen von FFP2- oder medizinischen Masken und vorab um individuelle Testungen.

### Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.  
Oppelner Straße 130  
53119 Bonn  
E-Mail: [info@bag-gpv.de](mailto:info@bag-gpv.de)

**in Kooperation mit NetzG & dem GPV Duisburg**

**Weitere Informationen** zum Tagungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bag-gpv.de](http://www.bag-gpv.de)



**Unterbringung in  
besonderen Wohnformen  
(nach § 1906 BGB)**

**–  
Perspektive oder  
Sackgasse?**

**27. und 28.06.2022**

**veranstaltet durch die**

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Gemeindepsychiatrischer Verbände**

**in Kooperation mit dem  
Bundesnetzwerk Selbsthilfe  
seelische Gesundheit und  
dem GPV Duisburg**

## Tagungsprogramm Montag, 27. Juni 2022

### 10:00 Eröffnung Tagungsbüro

**10:45 Begrüßung**  
Dieter Schax

**10:50 Grußworte**  
N.N.

**11.05 Einführung in das Tagungsthema**  
Dr. Klaus Obert

**11.15 Fallvignette 1**  
„Lebensgeschichte“

**anschließende Fallberatung**  
durch Expert\*innen verschiedener GPV-Regionen & Funktionen:  
Berlin, Mönchengladbach, Stuttgart,  
Viersen, Ludwig Hoeren, Rainer Schaff,  
Wiebke Schubert

Moderation: Dr. Jörg Kalthoff

**12.10 Vortrag**  
Der aktuelle Stand des Wissens zu  
geschlossenen Unterbringungen in der  
Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Andreas Speck

**12:30 Mittagspause**

**13:30 Fallvignette 2**  
„Prägnante Wegmarken“

**13.45 Podiumsdiskussion**  
Freiheitsentzug für Menschen mit hohem  
Bedarf an Schutz und Unterstützung –  
Notwendigkeiten, fehlende Alternativen und  
(Aus-)Wirkungen

Stefan Corda-Zitzen  
Heike Petereit-Zipfel  
Dr. Dieter Schartmann  
Dr. Monica Schol-Tadic

Hermann Stemmler  
Freier Platz: Plenumsbeteiligung

Moderation: Jessica Odenwald

**15:15 Kaffeepause**

### 15:45 Vertiefende Workshops

**WS 1** Alternativen zur freiheitsentziehenden  
Unterbringung: Erfahrungen aus verschiedenen  
Regionen

**WS 2** Benötigt eine freiheitsentziehende Unterbringung  
eine geschlossene Tür?

**WS 3** Welche Bedeutung, Aufgaben und Funktionen  
haben freiheitsentziehende Maßnahmen nach  
§ 1906 BGB in einer und für eine  
Versorgungsregion?

**WS 4** In welchem rechtlichen Rahmen befinden sich  
die Mitarbeitenden bei freiheitsentziehenden  
Unterbringungen?

**WS 5** Freiheitsentziehende Unterbringung im Lichte  
der UN-BRK

**17:30 Ende in den Workshops**

## Tagungsprogramm Dienstag, 28. Juni 2022

**9:00 Fallvignette 3**  
„Leben im geschlossenen Setting“

**9.15 Vortrag**  
Alternativen zur freiheitsentziehenden  
Unterbringung – praktische Erfahrungen

Dr. Klaus Obert  
Dieter Schax

**anschließende Diskussion im Plenum**

**10:15 Pause**

**10:35 Interview mit Plenumsbeteiligung**  
Der rechtliche Rahmen und Reformbedarfe –  
was kann bleiben, was muss sich ändern?

Dr. Rolf Marschner  
Peter Winterstein

Interviewer: Jörg Holke

**11:30 Fortführung der Workshops**

Abschluss vom Vortag,  
Visuelle Darstellung der Ergebnisse

**12:30 Mittagspause**

**13:30 Fallvignette 4**  
„Wünsche und Bedürfnisse“

**13.45 Gesprächsrunde**  
Wesentliche Entwicklungen der Unterbringung  
in besonderen Wohnformen – Perspektiven  
für die Zukunft

Susanne Nöcker  
Dr. Dieter Schartmann  
Annette Schnellenbach  
Dr. Thomas Stracke  
Jörg Utschakowski

Moderation: Matthias Rosemann

**15.15 Zusammenfassung und Abschluss**  
Dieter Schax

**15:30 Ende der Tagung**